

ERNEUERBARE, CO₂-NEUTRALE FLÜSSIGE BRENNSTOFFE DIE ZUKUNFT HEIZT GRÜN UND FLÜSSIG

Das Rezept für die Herstellung dieser flüssigen Brenn- und Treibstoffe, ist sowohl einfach wie auch genial. Das Ausgangsmaterial: Bio-Masse, die nicht für den Verzehr geeignet ist und grüner Strom aus Solar-, Wind- oder Wasserkraftwerken. Durch ausgeklügelte Verfahren werden Stoffe umgewandelt oder Strom verflüssigt. Diese können als Benzin, Diesel, Heizöl oder Kerosin verwendet werden.

Das Besondere daran: die gemachten Investitionen in die bestehenden Infrastrukturen wie Transport und Lagerung sowie Ihre Heizung oder Ihr Auto können ohne Anpassung weiter genutzt werden.

Bio-Heizöl und Bio-Diesel

Aus Altspeiseöl wird Fettsäuremethylester (Abk. FAME) hergestellt und kann dem Diesel (7 %) und dem Heizöl (20 %) beigemischt werden. Da aus der Pflanze gewonnen, gilt er als CO₂-neutral. Beim Heizen reduziert sich der CO₂-Ausstoss dementsprechend um 20 %. Gerspach kennt Heizöl-Kunden, deren Heizungen sogar mit 50 % oder mehr Bio-Heizöl betrieben werden können.

Mit dem gleichen Rohstoff, durch allerdings andere Raffination, wird „Hydriertes Pflanzenöl“ (Abk. HVO) hergestellt. Dieser flüssige Brennstoff zeichnet sich dadurch aus, dass er dem Diesel bis zu 20 % und dem Heizöl bis zu 50 % beigemischt werden kann. Dadurch wird eine CO₂-Reduktion um 50 % beim Heizen erzielt.

E-Fuels und Synfuels

Aus Wasser wird mit grünem Strom Wasserstoff hergestellt. Dieser wird mit CO₂ aus der Luft verbunden. So entstehen synthetische Brenn- und Treibstoffe. Je nach Art der chemischen Verbindung haben diese die Eigenschaften von Heizöl, Diesel, Benzin oder Kerosin. Das so hergestellte, synthetische Heizöl, kann dem traditionellen Heizöl in beliebiger Menge beigemischt werden – ja sogar bis zu 100 % ersetzen.

Die derzeit grösste, im Bau befindliche Anlage, steht in der Wüste in der Nähe von Ölförderanlagen. Und bekanntlich gibt es dort genügend Sonne und freie Flächen, die auf diese Weise klug genutzt werden können.

Biomass to Liquid

Bei diesen Verfahren beschleunigt man den Prozess, um aus biologischen Reststoffen ein erdähnliches Raffinat herzustellen. In einem anderen Verfahren, mit gleichem Resultat, reinigen Algen Klärschlamm, wodurch ebenfalls ein erdähnliches Raffinat entsteht. Diese „biologischen Abfälle“ werden in einer bestehenden Ölraffinerie zu Benzin, Diesel, Heizöl oder Kerosin umgewandelt. Die so hergestellten Brenn- und Treibstoffe gelten ebenfalls als CO₂-neutral.

Weltweit sind verschiedenste Pilotanlagen, zum Teil schon seit längerer Zeit, in Betrieb. Auch diese Reststoffverwertung hat das Potential, einen Teil des CO₂-Ausstosses zu reduzieren.

EINFACH. GENIAL. KLIMANEUTRAL.



Sophie und Thomas Scheurer

Das meint der Chef

Haben Sie sich auch schon gefragt, ob es technisch und mit bestehenden Ressourcen machbar ist, die Mobilität und den Wärmemarkt vollständig zu elektrifizieren? Woher kommt der Strom, wenn weitere AKW's abgeschaltet werden sollen? Hat es für alle Erdenbürger genügend Lithium, seltene Erden und Kupfer? Ich überlasse Ihnen die Schlussfolgerungen.

Vor rund 33 Jahren bin ich als Branchenneuling im elterlichen Betrieb bei der Gerspach AG eingestiegen. Schon bald habe ich mir gedacht: „Irgendwann in der Zukunft kommen neue Energieformen, die wir uns heute noch nicht vorstellen können.“ Die Zukunft hat uns jetzt eingeholt und meine Vision scheint wahr zu werden.

Diese erneuerbaren und CO₂ neutralen Heizöle und Treibstoffe sind Teil der Lösung. Durch Beimischung oder Ersatz werden die fossilen Energieträger nach und nach abgelöst. Die Mineralölwirtschaft steht am Anfang einer bedeutenden Wende. Es ähnelt einer Parallele, als vor rund 80 Jahren die ersten Ölheizungen die Kohleheizung abgelöst haben.

Der vorteilhafte und sparsame Unterschied: Ihre Tankanlage und die Heizung bleiben bestehen, nur der Brennstoff wird gewechselt. Sparen Sie sich also teure Sanierungen für andere Heiz-Systeme. Bleiben Sie lieber flüssig und vertrauen Sie auf diese neuen Brennstoffe. Denn diese sind einfach, genial und erst noch klimaneutral.

Freundlichst

Ihr Thomas Scheurer
Inhaber und Geschäftsführer

